

## **IBM übernimmt Red Hat und erschließt den vollen Wert der Cloud für Unternehmen**

### **IBM und Red Hat bieten einen offenen Ansatz für die Cloud mit höchster Sicherheit und Zuverlässigkeit**

#### **Red Hat bleibt als eigenständige Einheit innerhalb des Hybrid-Cloud-Teams von IBM bestehen**

**ARMONK, N.Y. and RALEIGH, N.C - 28 Okt 2018: IBM (NYSE:IBM) plant die Übernahme von Red Hat (NYSE:RHT), dem weltweit führenden Anbieter von Open-Source-Cloud-Software für rund 34 Milliarden US Dollar. IBM wird alle ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien von Red Hat für 190,00 US Dollar pro Aktie in Barmitteln übernehmen, was einem Gesamtunternehmenswert von rund 34 Milliarden US Dollar entspricht.** „Die Übernahme von Red Hat ist ein Wendepunkt. Sie ändert alles am Cloud-Markt“, sagte Ginni Rometty, IBM Chairman, Präsident und CEO. „IBM wird weltweit die Nummer eins unter den hybriden Cloud-Anbietern werden, da wir Unternehmen die einzige Open-Cloud-Lösung bietet, damit sie das volle Potenzial ihrer Cloud-Anwendung ausschöpfen können. Die meisten Unternehmen haben heute erst 20 Prozent ihrer Reise in die Cloud hinter sich gebracht und mieten Rechenleistung, um Kosten zu sparen“, so Rometty weiter. „Bei den nächsten 80 Prozent geht es darum, den realen Geschäftswert zu steigern und das Wachstum voranzutreiben. Das ist das nächste Kapitel der Cloud. Es erfordert die Verlagerung von Geschäftsanwendungen in eine hybride Cloud, sowie die Auswertung von mehr Daten und die Optimierung aller Geschäftsprozesse, von der Supply Chain bis zum Vertrieb.“

„Open Source ist die erste Wahl für moderne IT-Lösungen. Ich bin sehr stolz auf die Rolle, die Red Hat dabei gespielt hat, dies für Unternehmen Wirklichkeit werden zu lassen,“ so Jim Whitehurst, Präsident und CEO, Red Hat. „Sich mit IBM zusammenschließen bedeutet für uns höhere Skalierungsmöglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten, die Auswirkungen von Open Source als Grundlage für die digitale Transformation zu stärken und Red Hat einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen. Und das alles, während wir unsere einzigartige Kultur und unser Engagement für Open-Source-Innovationen weiter beibehalten.“

Die Übernahme vereint die branchenbesten Cloud-Anbieter und ermöglicht Unternehmen, ihre Geschäftsanwendungen sicher in die Cloud zu migrieren. Heutzutage nutzen Unternehmen bereits mehrere Clouds. Dennoch zeigen Studien, dass 80 Prozent der Business-Workloads erst noch in die Cloud migriert werden müssen, da sie durch die proprietäre Natur des derzeitigen Cloud-Marktes behindert werden. Dies verhindert die Portabilität der Daten und Anwendungen über mehrere Clouds hinweg und erschwert Datenschutz in Multicloud-Umgebungen und ein durchgängiges Cloud-Management.

IBM und Red Hat nehmen sich dieses Problems an, indem sie die Einführung von hybriden Multiclouds erleichtern. Gemeinsam helfen sie Kunden dabei, Cloud-native Geschäftsanwendungen schneller zu erstellen, eine höhere Anwendungsportabilität zu ermöglichen und die Sicherheit von Daten und Anwendungen über mehrere öffentliche und private Clouds hinweg zu erhöhen, alles mit einem konsistenten Cloud-Management. Dabei werden sie auf ihre gemeinsame Führungsrolle bei Schlüsseltechnologien zurückgreifen. Dazu gehören zum Beispiel Linux, Container, Kubernetes, Multicloud-Management sowie Cloud-Management und -Automatisierung.

IBM und Red Hat sind bereits seit 20 Jahren Partner, wobei IBM als früherer Unterstützer von Linux dabei half,

Linux im Enterprise-Umfeld zu etablieren. In jüngster Zeit half IBM dann dabei, Kubernetes und hybride Cloud-Lösungen auf Enterprise-Niveau zu den Kunden zu bringen. Diese Innovationen sind Kerntechnologien in IBMs 19 Milliarden US Dollar schweren Hybrid-Cloud-Geschäft.

„Die Ankündigung der Übernahme ist die Weiterentwicklung unserer langjährigen Partnerschaft“, sagte Rometty. „Dazu gehört auch unsere Kooperation beim Thema Hybrid Cloud, die wir im Mai verkündet haben, ein wichtiger Wegbereiter auf der Reise zum heutigen Tag.“

Mit der Übernahme steht IBM weiterhin für die Open Governance und die Open-Source-Beiträge von Red Hat ein. IBM fördert die Teilnahme an der Open-Source-Community und dem Entwicklungsmodell sowie das breite Entwickler-Ökosystem. Zusätzlich werden sich IBM und Red Hat weiterhin für die bestehende Freiheit von Open Source einsetzen. Dies geschieht über Maßnahmen wie Patent Promise, das GPL Cooperation Commitment, das Open Invention Network und das LOT-Netzwerk.

IBM und Red Hat werden auch weiterhin Red Hat-Partnerschaften ausbauen, einschließlich solcher mit Cloud-Anbietern wie Amazon Web Services, Microsoft Azure, Google Cloud oder Alibaba sowie der IBM Cloud. Gleichzeitig wird Red Hat von der hybriden Cloud- und Enterprise-IT von IBM profitieren, um sein Open-Source-Technologieportfolio auf Unternehmen weltweit auszuweiten.

„IBM hat sich zum Ziel gesetzt, ein echter Multicloud-Anbieter zu sein. Wir werden den Einsatz der Red Hat-Technologie über mehrere Clouds hinweg priorisieren“, sagte Arvind Krishna, Senior Vice President, IBM Hybrid Cloud. „Auf diese Weise wird IBM die Open-Source-Technologie überall dort unterstützen, wo sie eingesetzt wird, so dass sie sich in kommerziellen Umgebungen weltweit ausbreiten kann.“

Nach der Übernahme wird Red Hat als eigenständige Einheit Teil des Hybrid-Cloud-Teams von IBM fortbestehen. Die Unabhängigkeit und Neutralität des Open-Source-Entwicklungserbes und -engagements von Red Hat, des aktuellen Produktportfolios und der Markteinführungsstrategie sowie der einzigartigen Entwicklungskultur von Red Hat werden beibehalten. Red Hat wird weiterhin von Jim Whitehurst und dem derzeitigen Managementteam geleitet. Jim Whitehurst wird auch das Senior Management Team von IBM verstärken und an Ginni Rometty berichten. IBM beabsichtigt, die Hauptverwaltung, die Einrichtungen, die Marken und die Produkte und Geschäftsmethoden von Red Hat zu erhalten.

„Die Verpflichtung von IBM, die Dinge zu bewahren, die Red Hat erfolgreich gemacht haben – immer zuerst an den Kunden und die Open-Source-Community zu denken – macht dies zu einer enormen Chance, nicht nur für Red Hat, sondern auch für Open Source im weiteren Sinne“, sagte Paul Cormier, President, Products and Technologies, Red Hat. „Seit dem Tag, an dem wir uns entschieden haben, Open Source in die Unternehmen zu bringen, ist unsere Mission unverändert geblieben. Und jetzt hat einer der größten Anbieter von Unternehmenstechnologien weltweit eine Partnerschaft mit uns vereinbart, um unsere Bestrebungen zu verstärken und zu beschleunigen und Open-Source-Innovationen in noch mehr Unternehmensbereiche zu bringen.“

## **Finanzielle Details**

Die Übernahme von Red Hat stärkt das Geschäftsmodell von IBM weiter. Es wird das Umsatzwachstum, die Bruttomarge und den freien Cashflow von IBM innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss steigern. Sie wird auch

eine solide und steigende Dividende unterstützen. Das Unternehmen wird seine disziplinierte Finanzpolitik fortsetzen, starke Investment Grade Ratings der Ratingagenturen zu erhalten. Das Unternehmen strebt ein Profil an, das mit einem mittleren bis hohen Single-A-Rating vereinbar ist. Die Firma beabsichtigt, ihr Aktienrückkaufprogramm in den Jahren 2020 und 2021 auszusetzen.

Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung verfügt das Unternehmen über ausreichende Barmittel, Kredit- und Überbrückungslinien zur Sicherung der Transaktionsfinanzierung. Das Unternehmen beabsichtigt, die Transaktion durch eine Kombination aus Barmitteln und Fremdkapital abzuschließen. Die Übernahme wurde von den Verwaltungsräten von IBM und Red Hat genehmigt. Sie unterliegt der Zustimmung der Red-Hat-Aktionäre. Sie unterliegt weiterhin den behördlichen Genehmigungen und anderen üblichen Abschlussbedingungen. Die Übernahme wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen sein.

## **Über IBM**

Weitere Informationen über IBM finden Sie unter [ibm.com/news](http://ibm.com/news).

## **Über Red Hat, Inc.**

Red Hat ist der weltweit führende Anbieter von Open Source Software-Lösungen. Unsere in der Community entwickelten Lösungen umfassen zuverlässige und leistungsstarke Cloud-, Linux-, Middleware-, Storage- und Virtualisierungstechnologien. Darüber hinaus bietet Red Hat ausgezeichnete Support, Training und Consulting Services. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Open Source Communities ermöglicht Red Hat die Entwicklung relevanter, innovativer Technologien, die Ressourcen für das Unternehmenswachstum verfügbar machen und Kunden den Weg in die Zukunft der IT ebnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.redhat.com>.

## **Kontaktinformation**

### **Christine Paulus**

Unternehmenskommunikation IBM 0049 151 14 270446 [christine.paulus@de.ibm.com](mailto:christine.paulus@de.ibm.com)

---

<https://de.newsroom.ibm.com/2018-10-28-IBM-ubernimmt-Red-Hat-und-erschliesst-den-vollen-Wert-der-Cloud-fur-Unternehmen>